

Künstlernachwuchs auf der Bühne

Ja, es plattformen die Jungen! Regionale Bühnentalente sind am 9. Wier-Seisler-Nachwuchsabend vom 7. Februar zu bestaunen. Wer macht mit?

Ein Highlight im Programm von Wier Seisler ist der Nachwuchsabend «Zeig dich!». Einmal kommt der Moment, da müssen Talente mit ihren künstlerischen Ideen raus und auf die Bühne. Wier Seisler zeigt wo! Junge Sensler Bühnenkünstlerinnen und -künstler zwischen 16 und 26 stellen ihr Talent und ihre Kreativität unter Beweis. Musik, Sketch, Tanz – die Ideen der Jungen kennen keine Grenzen! *chs*

Do., 7.2., 20 Uhr; Eintritt 10 Fr.

Künstler: kultur@wierseisler.ch
Publikum: 026 494 53 13,
info@gasthofmartin.ch



Viele Junge streben ins Rampenlicht – gut so! Nur beim Üben und Auftreten können sie die Bühne lieben lernen.

Fotos Karin Aebischer



Wier Seisler

Januar - März 2019

Ein Pubfestival mit irisch-senslerischer Stimmung. ➔2

Gerold Clerc gewinnt den Biennale-Publikumspreis. ➔3

Breites Kulturprogramm von «Wier Seisler». ➔4

Spezielle Sensler Bindung verstärken

Liebe Sensler, liebe Interessierte

Es heisst, die Senslerinnen und Sensler seien anderen gegenüber zurückhaltend und gingen nicht einfach spontan aufeinander zu. Das trifft sicher auf viele Alltagssituationen zu. Spricht man andere in der Warteschlange oder beim Gemüse im Laden spontan an oder macht einen Kommentar, kommt oft nur ein verlegenes Lächeln oder Nicken zurück. Die Senslerinnen und Sensler können aber auch anders. An Festen, an Dorfmärkten oder beim Einkehren in einer Alphütte

ist die Stimmung schon viel gelöster. Ein spezielles Phänomen ist immer besonders spannend. Trifft man «auswärts» auf Senslerinnen und Sensler – sei es in den Ferien im Ausland, am Arbeitsplatz in einem anderen Kanton oder im Welschland – ist sofort eine bestimmte Verbindung und Nähe spürbar. Man geht aufeinander zu. «Ah, du büsch auä o Seisler, oder? Vo wo chüschü de?». Das



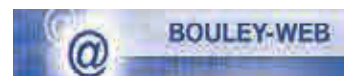
Eis ist gebrochen und nicht selten verabredet man sich für ein Mittagessen oder einen Kaffee. Der Kulturverein «Wier Seisler» versucht ebenfalls, die Senslerinnen und Sensler zusammen- und einander näherzubringen. Mit seinen vielseitigen Anlässen – mal im grössten Rahmen mal intim – schafft er die Möglichkeit, gemeinsam ein paar gesellige Momente zu verbringen und auch Sensler von einer anderen Seite kennenzulernen. Hoffentlich auf bald!

Karin Aebischer
Kulturteam Wier Seisler

Herzlichen Dank für die Unterstützung des Kulturvereins «Wier Seisler»!

- Ja, ich möchte den Kulturverein als **Gönner** mit 50 Fr. unterstützen.
- Ja, ich möchte den Kulturverein als **Gönner** mit 100 Fr. unterstützen.
- Ja, ich möchte als **Helferin/Helfer** bei Veranstaltungen mithelfen.
- Ja, ich möchte den **Newsletter** mit dem Programm per Mail erhalten.
- Ja, ich möchte die **Hauszeitung** per Post zugeschickt erhalten (Porto).

Name: _____ Vorname: _____
Strasse: _____ Wohnort: _____
E-Mail-Adresse: _____



Aus Freude am Geniessen

Der 5. Anlauf ins Seisler Pub

Es gibt wieder drei Tage echte irische Pubstimmung in Tafers. Mit regionaler Livemusik auf der Bühne – zum Beispiel wieder Farewell to Whiskey.

Das Pubfestival von Wier Seisler ist Tradition; es verbindet zum 5. Mal senslerische mit irischer Kultur. Bei Guinness und Whiskey lässt sich mit den regionalen Bands mitschunkeln und mitsingen. Und es ist drei Abende lang ein wahrer Treffpunkt für Jung und Alt. Am Freitag und Samstag gibts Party bis in die Puppen! Merci an Aebischer AG Plaffeien fürs Sponsoring des Anlasses.

Die Freiburger Band Farewell to Whiskey (Yves, Dani, Chris und Lisa) fühlen sich wohl in Tafers. Sie kommen zum dritten Mal mit irischer Flöte, Geige und anderen Instrumenten.

Auch an den anderen Abenden



Farewell to Whiskey kommen das 3. Mal ans Wier-Seisler-Pubfestival. Sie sorgen für passende Stimmung. Bild Ivan 2018

sind regionale Bands zu hören, auch mal mit Rock-Covers zum Mitsingen und Mittanzen.

Wier Seisler suchen noch helfende Hände. Merci! *chs*

Pubfestival St. Martin, Tafers: 21.-23. Februar, je von 19.30 Uhr bis spät. / Eintritt frei, Kollekte für die Bands. / Kontakt für Helfer: kultur@wierseisler.ch

Ohne Sponsoren geht nichts!

Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besuchern der Anlässe von Wier Seisler. Ohne sie könnte der Kulturverein nicht existieren. Wir danken speziell:

Silbersponsoren:

Gemeinde Tafers
Axalta Treuhand AG, Düringen
Cave des Rochers, Düringen
Bouley-Web, Guschelmuth

Bronzesponsoren:

Freiburg, Kantonalbank, Tafers
Renobau Zahno, Heitenried
Pfarrei Tafers

Eventensponsoren 2018/19:

Aebischer AG, Plaffeien
Gestina AG, Freiburg
Kultagentur Hauta, Alterswil
Fleisch & Brau, Jüscht's
Raiffeisenbanken Deutsch-FR
Basler Vers., Dimitri Stöckli

Gönnern ab 100 Fr. sind auf www.wierseisler.ch aufgelistet.



Spezielle Muschel- und Raclette-Abende

Für Toni und Linda ist es wichtig, Leute bei Gastro-Anlässen zusammenzubringen. Nach einem Wein- und Fondueabend Ende Jahr plant das Wirtespaar in der Pfarreiwirtschaft St. Martin am **10. Januar 2019** einen Muschel-Abend und am **7. März** einen Raclette-Abend.

Beide können Ferienereinerungen wecken, mal an den Sommer, mal an den Winter. Daneben setzen Toni und Linda weiter auf italienische Spezialitäten. *chs*

Detail-Infos im St. Martin oder über www.gasthofstmartin.ch

Noch mehr Kanton Deutschfreiburg

Einer der Wier-Seisler-Publikumsschlagler 2018 war das satirische Politikabett Kanton Deutschfriburg. André Perler, Matthias Schafer und Marco Koller haben in Tafers zweimal alles gegeben und total ca. 250 Zuschauer beglückt. Nun prüfen sie neue Auftritte von Kerzers bis Plaffeien. Das Baby wächst! *chs*

Bielmanns Geschichtskrimi, gelesen von Patrik Gruber

Der Sensler Autor David Bielmann rekonstruiert in seinem historischen Roman den Mordfall Christina Aeby. Die hübsche Frau ist ein Rechthaltner Mythos geworden.

Das Rechthalten-Stini – die 21-jährige Christina Aeby – wird grausam erschlagen. Zwei kuriose Landjäger verdächtigen den Verlobten. Er wird verhaftet, aber die Sache ist verzwickelt.

In einem historischen Krimi rekonstruiert der 34-jährige David Bielmann die Ereignisse von 1820 in «seinem» Rechthalten einfühlsam und spannend.

Bei Wier Seisler liest der Freiburger Schauspieler Patrik Gruber ausgewählte Passagen.



Autor David Bielmann vor dem Gedenkstein des ermordeten Rächthaut-Stini. Bild Fabienne Bielmann, dimorph.ch

David Bielmann selbst ist auch mit von der Partie. Anschliessend Buchverkäufe und parallel eine Ausstellung von Dokumenten, die der Autor gefunden hat. *st/chs*

Mi., 20. März 2019, 20 Uhr; Eintritt frei, Kollekte.

Aldo Ellena zeigt seine Bilder

Wie kann sich ein Fotograf in Zeiten von Instagram profilieren? Pressefotograf Aldo Ellena gibt einen persönlichen Einblick in seinen Berufsalltag.

Seit Jahren ist der 52-jährige Plaffeier Fotograf Aldo Ellena fast täglich mit der Kamera unterwegs – in der Region Freiburg und der halben Welt. Bei Wier

Seisler zeigt er exklusiv ausgewählte Bilder aus seinem Schaffen. Der Aufgestellte erzählt aus dem Leben als (FN-)Fotograf. *ka*



Do., 31. Januar, 20 Uhr, Tafers; Eintritt frei, Kollekte.

Programmiert Bienen helfen in der Landwirtschaft

Louis Sutter vom eidgenössischen Forschungsinstitut Agroscope erläutert die Bedeutung der Bienen für angehende Imker, Landwirte und alle Interessierten. Der Abend bei Wier Seisler zeigt den Einfluss der Bestäubungstätigkeit auf den landwirtschaftlichen Anbau. *fw/chs*

Do., 28. März, 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.



Wie die Alten (früher) sangen...

Manchmal dauert etwas so richtig lange. Auch dafür haben die Senslerinnen und Sensler allerlei Sprüche gehabt. Hier 3 Beispiele: «Bis däa epis meerkt, man a Chue zwüüre stieregi cho ù z chaubere». «Bis denn schlüüft no mengi Muus in as andersch Loch.»

«Bis ano Hündstuback!»

Publikumspreis an Gerold Clerc

Die 1062 Besucherinnen und Besucher der 4. Sensler Biennale haben entschieden: Das Werk «Uufbruch vomena Seislerbueb» von Gerold Clerc gewinnt den Preis des Publikums.

Gerold Clercs Werk erzählt in drei Sequenzen, die aus einem Schriftbild heraus in den Raum treten, vom Lebensweg eines jungen Senslers. Die Technik der Mixed Media mit Rost und Patina kehrt im Werk Gerold Clercs wieder. Für die Sensler Biennale hat Clerc seine künstlerische Sprache dazu verwendet, um die Geschichte der Selbstfindung eines Senslers zu erzählen. Der Senslerharscht symbolisiert dabei das selbstbewusste Erstarken desselben. Das Sensler Museum gratuliert herzlich!



Gerold Clerc vor seinem prämierten Werk «Uufbruch vomena Seislerbueb» im Sensler Museum. Bild zvg

Programmiert Weniger Seisler Aabene als Kern

Die Programm-Wirbelsäule des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe». Das Kulturteam bietet weiterhin ein breites Programm an, obwohl etwas weniger häufig als zu Beginn. Schreiben Sie Anlässe, die Sie interessieren, schon mal in Ihre Agenda:

- ➔ Fotograf **Aldo Ellena** zeigt seine tollsten Bilder am Do., 31.1.
- ➔ 9. **Nachwuchsabend** mit regionalen Talenten am Do., 7.2.
- ➔ David Bielmanns **Roman** «Im Schatten der Linde» am Mi., 20.3.
- ➔ Bedeutung der **Bienen** für die Landwirtschaft am Do., 28.3.

Reservationen für die Anlässe: 026 494 53 13; info@gasthofstmartin.ch

Rückblick: 180 Schülerinnen und Schüler

Am Festival Kultur & Schule konnten Schulklassen im ganzen Kanton während einer Woche Workshops in Museen und anderen kulturellen Institutionen gratis besuchen.

Das Festival fand im November zum zweiten Mal seit der Einführung des Programms Kultur & Schule durch den Kanton Freiburg statt. 2018 standen Museen im Mittelpunkt des Festivals.

Bei uns konnten Klassen aus dem ganzen Kanton drei Workshops für alle Stufen buchen. Daniela Stöckli führte die Kinder der 1. bis 4. Harnos durchs Thema Holz. Die Abfolge des Chilibimnüs und die Ursprünge der Chilbi diskutierten Klassen der 5.-8.H. mit Franziska Werlen. Und die ältesten aus der OS-Stufe erarbeiteten mit Janine Rufener Hintergründe des Senslerdeutschen.

Für das Museum war die Woche eine wunderbare Herausforderung. Der Dachstock wurde in kürzester Zeit nach Ende der Biennale leergeräumt, so konnte er als Arbeitsraum benutzt werden. Alle anderen Aktivitäten beschränkten wir aufs Minimum, was nichts anderes hiess, als dass Myriam Meucelin nur zwei statt wie üblich drei Wochen zur Verfügung hatte, um die Weihnachtsausstellung einzurichten.

Ein grosses Merci dem ganzen Team für die tolle, engagierte Arbeit. Und allen Schülerinnen und Schülern für ihr freudiges Mitmachen!

Museum: Neue Öffnungszeiten

Ab 2019 ist das Sensler Museum am Mittwochnachmittag geöffnet und sonntags schon ab 11 Uhr. Donnerstag und Freitag fallen weg.

Mit dem Mittwochnachmittag wollen wir Schulkindern ermöglichen, während der Woche das Museum zu besuchen. Zu entdecken gibt es viel für sie: Musik hören, Wörter zuordnen, die Pingpong-Bahn bespielen. Auch eine Schnitzeljagd durchs Museum ist für 2019 geplant.

Flexibler werden die Öffnungszeiten am Sonntag, wo wir schon vormittags öffnen und bis 17 Uhr offen bleiben. Für alle Sonntagsausflügler oder vor dem Apéro nach dem Amt?

Natürlich ist das Museum weiterhin auf Anfrage jederzeit für Besuche offen. Wir freuen uns auf unsere Gäste!



Kein Ufo, sondern die Endstation der Pingpong-Bahn mit Sensler Wörtern. Bild zvg

Zum 50. Geburtstag: Elmar Schafer im Sensler Museum

Der Schmittner Künstler Elmar Schafer stellt von Februar bis April im Sensler Museum aus.

Mir Acryl bannt Schafer seine in der Natur gewonnene Inspiration auf Leinwand oder Holz. Die kraftvollen von Farbe und Bewegung lebenden Werke sollen die Holzwände des Museums kontrastieren. Zum Geburtstag lädt

Elmar Schafer Künstlerfreunde ein, die mit eigenen Werken die Ausstellung umrahmen: man darf gespannt sein!

Wer Lust hat, schon jetzt in Farbwelt von Elmar Schafer einzutauchen, kann das auf seinem Blog tun. Elmar Schafer veröffentlicht seine Werke chronologisch.

elmarschafer.blogspot.com



Ausstellung
vom 9. Februar
bis 28. April
2019.

Vernissage am
8. Februar 2019
um 18 Uhr.

Elmar Schafers
«Am Teich» aus
dem Jahr 2017.